

BNN 21.05.2015

Vertrag mit dem Investor

Weingarten (ml). Für den Vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Kanalstraße – Imittendrin leben“ schließt die Gemeinde mit dem Investor im Vorfeld einen Durchführungsvertrag, der Einzelheiten regelt. Bürgermeister Eric Bänziger erläuterte dem Gemeinderat die Details: Der Investor verpflichtet sich, auf eigene Kosten Altlasten so zu sanieren, dass alle Belastungen, die die Norm „Z 1.1“ (Grundwassergefährdung) überschreiten, entfernt werden, so dass das Grundstück nach Beendigung der Arbeiten aus dem Altlastenkataster herausgenommen werden könne.

Der Investor errichtet ein Pflegeheim mit 75 Pflegebetten, neun Betreute Wohnungen und einen Pflegestützpunkt für die Kirchliche Sozialstation. In drei weiteren Gebäuden entstehen 39 barrierefreien Wohnungen und Räume für eine Wohngruppe mit acht Plätzen für Menschen mit Handicap, die als Außenstelle des Martinshauses betrieben werden soll. Unter dem Geschosswohnungsbau werde eine Tiefgarage mit 38 Stellplätzen gebaut.

Für den Bauzeitenplan werden Fristen vereinbart: Sechs Monate nach Inkrafttreten des Bebauungsplans müsse der Bauantrag eingereicht sein, binnen zwölf Monaten der Baubeginn erfolgen und binnen 30 Monaten die Fertigstellung. Der Investor wird sich über Einfriedungen mit den Nachbarn abstimmen und ein homogenes Konzept erarbeiten, das dem AUT vorgelegt wird. Es besteht ein Anschlusszwang an das Nahwärmenetz, das grundbuchrechtlich gesichert wird. Auf dem Areal werden insgesamt über 100 Stellplätze entstehen. Die Gemeinderäte nahmen den Vertrag zur Kenntnis.
